



Vom tiefsten Schmerze gebeugt, geben die Unterzeichneten Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten Vaters, resp. Schwieger- und Großvaters, des Herrn

Adolf Müller

Compositenr und Capellmeister, Besitzer des kaiserlich österreichischen goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone

welcher Donnerstag den 29. Juli 1886, um 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Früh, nach kurzem Leiden im 85. Lebensjahre sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des Verbliebenen wird Samstag den 31. d. M., um $\frac{1}{4}$ Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: VI. Bezirk, Engalgasse Nr. 2, in die Pfarrkirche zu St. Josef ob der Laingrube (Mariahilferstraße) überführt, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Central-Friedhofe im eigenen Grabe zur Ruhe bestattet.

Die heilige Seelenmesse wird Montag den 2. August, um 8 Uhr Früh, in obgenannter Pfarrkirche gelesen.

Wien, den 29. Juli 1886.

Louise Müller, geb. **Schler**
als Schwiegertochter.

Albert Schmid
k. k. Oberleutnant

Charlotte Lehmann

Elärschen Müller
als Enkel.

Adolf Müller jr.
Compositenr und Capellmeister am k. k. priv. Theater a. d. Wien
als Sohn.

Kathinka Lehmann

Emma Müller
als Tochter.



lara Müller gibt hiemit im eigenen sowie im Namen der übrigen Familie, vom tiefsten Schmerze gebeugt, allen theilnehmenden Freunden Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergeßlichen Vaters, resp. Bruders, Schwagers und Onkels, des Herrn

Adolf Müller

Compositieur und erster Dirigent der populären Concerte des Wiener Concert-Vereines

welcher Freitag den 13. December 1901, um $\frac{1}{2}$ 12 Uhr Nachts, nach kurzem schweren Leiden im 62. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theueren Verbliebenen wird Montag den 16. d. M., um $\frac{3}{4}$ 3 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: V. Bezirk, Margarethenplatz Nr. 8, in die Pfarrkirche zu St. Josef in Margarethen überführt, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Central-Friedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heilige Seelenmesse wird Donnerstag den 19. d. M., um 8 Uhr Früh, in obgenannter Pfarrkirche gelesen werden.

Wien, den 14. December 1901.



An das Orchester
des Theaters an der Wien

Wien VI.

Magdalenenstrasse
Theater.



Vom tiefsten Schmerze gebeugt, geben die Unterzeichneten Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten Vaters, resp. Schwieger- und Großvaters, des Herrn

Adolf Müller

Compositeur und Capellmeister, Besitzer des kaiserlich österreichischen goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone

welcher Donnerstag den 29. Juli 1886, um 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Früh, nach kurzem Leiden im 85. Lebensjahre sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des Verbliebenen wird Samstag den 31. d. M., um $\frac{1}{4}$ Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: VI. Bezirk, Engulgasse Nr. 2, in die Pfarrkirche zu St. Josef ob der Laingrube (Mariahilferstraße) überführt, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Central-Friedhofe im eigenen Grabe zur Ruhe bestattet.

Die heilige Seelenmesse wird Montag den 2. August, um 8 Uhr Früh, in obgenannter Pfarrkirche gelesen.

Wien, den 29. Juli 1886.

Louise Müller, geb. **Schler**

als Schwiegertochter.

Albert Schmid

k. k. Oberleutnant

Charlotte Lehmann

Elärchen Müller

als Enkel.

Adolf Müller jr.

Compositeur und Capellmeister am k. k. priv. Theater a. d. Wien

als Sohn.

Kathinka Lehmann

Emma Müller

als Töchter.

Suppé Museum
Invent. Nr. 4/1



Herr u. Frau

Franz o. Suppé

Gars

Kampthal

Station Eggendorf Franz-John
Böhme